

Inhalt

I.	Entwicklung: Artenvielfalt und Artensterben	7
	Was ist Biodiversität?	9
	Wie entwickelt sich Biodiversität?	11
	Warum verschwindet Biodiversität?	13
	Welche Folgen hat der Verlust von Biodiversität?	15
	Wie kann Biodiversität gefördert werden?	18
II.	Begriff: Die biodiverse Gesellschaft	25
	Biodiverser Konvivialismus	26
	Menschen, Naturen, Kulturen	28
	Von der Risikogesellschaft zur vulnerablen Gesellschaft	32
	Der biodiverse Gesellschaftsvertrag	38
III.	Prinzip: Konviviale Nachhaltigkeit	43
	Von Hans Carl von Carlowitz zum Brundtland-Bericht	44
	Kritik der nachhaltigen Vernunft	47
	Neue Ansätze nachhaltigen Denkens	53
	Das konviviale Nachhaltigkeitsprinzip	56
IV.	Infrastrukturen: Ökologische Daseinsvorsorge	61
	Die ökologische Ignoranz der Infrastrukturen	62
	Begriff und Funktionen biodiverser Infrastruktur	69

Typen biodiverser Infrastruktur	71
Wandel der Kritischen Infrastruktur	79
V. Politik: Die nachhaltige Verfassungsordnung	83
Rechte der Natur	88
Nachhaltiges Eigentum	93
Ökologische Demokratie	98
Recht auf Zukunft	102
VI. Wissenschaft: Biodiverse Wissenskultur	107
Komplexes Wissen	110
Interdisziplinäre Erweiterung des Wissens	112
Partizipative Öffnung des Wissens	116
Vielfältige Wissensformen	121
Faire Wissensökonomien	131
VII. Wirtschaft: Biodiverse Ökonomie	137
Grenzen des wirtschaftlichen Wachstums, Grenzen der ökologischen Belastbarkeit	138
Der ökonomische Wert der Biodiversität	148
Langsame Hoffnung auf ökologisches Wachstum	152
Wachstum in der biodiversen Gesellschaft	159
VIII. Orientierung: Der biodiverse Imperativ	161
Anmerkungen	169
Dank	195